

Herbst-Sprinkonzurrenz des Kavallerievereins Freiamt in Sins

Freiluft-Saisonschluss für Reitsportfreunde

Zwei Mal im Jahr veranstaltet der Kavallerieverein Freiamt seine Springkonzurrenzen auf dem Sinsler Brand. Die herbstlichen Temperaturen und sogar Flutlicht gaben den Veranstalter optimalen Spielraum für spannende sechzehn Wettkämpfe.

pd/rico - Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten aller Vereinsmitglieder und Helfer konnten die ersten Reiterinnen und Reiter pünktlich am Freitagmorgen um sieben Uhr in den ersten Wettkampf geschickt werden.

Doppelsieg zum Auftakt

Die ersten beiden Prüfungen der Kategorie R/N 100 wurden gleich beide von Melissa Frischknecht aus Seon und ihrer Stute Fabiola gewonnen. Auch zwei Vereinsmitglieder waren in diesen Prüfungen erfolgreich. So landete Hans Meier, Hagendorn, mit Cooper auf einem 2. und 3. Rang und Myrtha Kuhn, Dietwil, mit Whyamo auf dem 9. Rang.

Am Nachmittag wurde die Veranstaltung von der Sonne verwöhnt und die Prüfungen der Kategorie R/N 105 waren an der Reihe. Die erste wurde von Steffi Mylius aus Geuensee mit ihrem Pferd Girl von Hinterberg CH gewonnen. Platzwart und Vereinsmitglied René Huwiler belegte mit seinem erst 5-jährigen Pferd Lucy Brown einen guten 7. Platz.

Am Abend fanden die Prüfungen der Kategorie R/N 110/115 statt. In der ersten Abteilung hofften die Veranstalter bis zum letzten Starter auf einen Heimsieg von Vereinsmitglied und Platz-Hufschmied Ueli Huwiler aus Sins mit Con Camilo CH. Der mit Startnummer 70 zuletzt startende



Der Kavallerieverein Freiamt bot über das vergangene Wochenende eine Springkonzurrenz über drei Tage, die alle Pferdesportbegeisterten zu faszinieren vermochte.

Fotos: rico

Florian Blum aus Gelfingen machte diesen Wunsch aber leider zunichte. Er gewann die Prüfung auf seinem Pferd Sir Chester TB mit einer Sekunde Vorsprung auf den Zweitplatzierten Ueli Huwiler.

Erfolgreiches Geschwisterpaar

Am Samstagmorgen um 7.30 Uhr begann der zweite Concours-Tag mit einer Prüfung der Kategorie R/N 110. Als geübte Frühaufsteher erwiesen sich die Geschwister Stefan und Andrea Gretener aus Cham. Stefan Gretener gewann diese Prüfung mit dem Wallach RB Kairoon. Andrea Gretener belegte mit Siroco de Blonde den 3. Platz. In der anschliessenden Prüfung über Hindernisse mit der Höhe 1,15 Meter gewann Fabian Bu-

cheli aus Rothenburg auf Funky Town vor Thomas Buholzer aus Eschenbach auf Riva Ballerina. Über einen hervorragenden 3. Rang freute sich mit Chantal Meier, Oberrüti, wiederum ein Vereinsmitglied, zumal es für sie und ihre Stute Cordula ihr erster gemeinsamer Start über diese Höhe gewesen war.

Am Abend gab es – in der bereits zwölften Prüfung – endlich den gewünschten Heimsieg bei der Konkurrenz R/N 125 für den OK-Präsidenten Hans Meier aus Hagendorn mit seinem Pferd Cassino.

Hauptprüfungen am Sonntag

Der Sonntagmorgen ist traditionell für die freien Prüfungen reserviert, welche von nicht lizenzierten Reiter-

paaren bestritten werden. In der ersten Abteilung landete Stefanie Werder aus Hünenberg mit ihrem 10-jährigen Wallach Basils Delight auf dem 2. Platz.

Um 13 Uhr war dann der Start zu den beiden Hauptprüfungen der Kategorien R130/135. Der Sieg im R130 ging hierbei nach Schwyz an Jörg Haas mit dem Pferd Aspen CH, der den Parcours in einer hervorragenden Zeit fehlerlos durchritt. Die Prüfung R135 wurde in einem Stechen entschieden. Zwölf Reiter hatten es in den Stechparcours geschafft, darunter auch Vereinspräsident Reto Schürch und Lokalmatadorin Jolanda Lötscher, beide aus Oberrüti. Es war ein heiss umkämpftes Stechen, in dem am Schluss nur drei Paare fehlerlos blieben.

Den verdienten Sieg sicherte sich die Amazone Yael Nicolet aus Rothenfluh mit ihrer Schweizer Stute For Fun CH mit fast fünf Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte Sandra Sollberg-Husner aus Oberbipp auf Bellevue. Auf dem 3. Platz konnten die Vereinsmitglieder ihren Präsidenten Reto Schürch auf Ciacometty bejubeln. Jolanda Lötscher mit Finesse v. H. Slogers wurde mit nur einem Abwurf im Stechen Sechste.

Was wären diese sportlichen Highlights ohne ein schönes Rahmenprogramm und eine funktionierende Festwirtschaft. Über drei Tage wurden unglaubliche 110 kg Raclette, etliche Kürbissuppen und jede Menge Würste genossen. Rundum eine tolle, regionale Sportveranstaltung. Die Ranglisten sind ersichtlich unter www.kv-freiamt.ch



Auch die einheimische Jolanda Lötscher vermochte sich bei verschiedenen Prüfungen positiv in Szene zu setzen.